

	Fachkonferenz: Spanisch	Jahrgangsstufe 10 (2. FS) (Niveaustufe H)	Datum 19.06.2017
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz/ der Konferenz der Lehrkräfte	<p>Mit dem Erwerb der Weltsprache Spanisch und damit einhergehend das Kennenlernen fremder Kulturen liefert das Unterrichtsfach Spanisch einerseits einen unverzichtbaren Beitrag zum politisch-kulturellen Lernen und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern andererseits eine aktive Teilnahme an der Kommunikation mit weltweit fast einer halben Milliarde Menschen in fünf verschiedenen Kontinenten. Damit trägt das Unterrichtsfach der Forderung nach zukünftigen beruflichen Fremdsprachenkenntnissen Rechnung. Ein ständiger Austausch zwischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern bezüglich Unterrichtsinhalten und -methoden, die in denselben Klassenstufen und/oder in Teilungsteams unterrichten, ist für einen erfolgreichen Fremdspracherwerb von großer Bedeutung, sichert eine hohe Unterrichtsqualität und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl unter Spanischschülerinnen und -schülern sowie den Spanischlehrerinnen eines Jahrgangs.</p>		
Themen und Inhalte (RLP C 3) und Konkretisierung	<p style="text-align: right;"><u>Lehrbuch: ¿Qué pasa? 3 / ¿Qué pasa? 4 (Diesterweg)</u></p> <p>Themenfeld 3.1: Individuum und Lebenswelt</p> <p><i>Persönlichkeit:</i> → Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen für die Zukunft (QP 4, Unidad 1)</p> <p><i>Kontakte, Alltag, Konsum:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Freunde und Familie (QP 3, Unidad 6) → Liebe und Partnerschaft: Gefühle ausdrücken, über Liebe sprechen (QP 3, Unidad 5) → Verhältnis der Generationen und Geschlechter: Ratschläge, Kritik, Erwartungen und Wünsche äußern (QP 3, Unidad 5) → Konsumverhalten, Mode und Marken, Werbung, Drogenkonsum und Aufklärungskampagnen (QP 4, Unidad 3) <p>Themenfeld 3.2: Gesellschaft und öffentliches Leben</p> <p><i>Gesellschaftliches Zusammenleben:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Medien und deren Nutzung, Vorteile und Gefahren des Internets, Umgang mit dem Handy (QP 3, Unidad 4) → Mobbing, Regeln/Normen des Zusammenlebens (QP 3, Unidad 6) <p>Stereotype, kulturelle Vielfalt (QP 3, Unidad 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> → Darstellung von Lebensbedingungen, politischer Systeme und persönliches Engagement am Beispiel verschiedener ONGs (QP 4, Unidad 1) <p><i>Schule, Ausbildung, Arbeitswelt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Beliebte Berufsgruppen, Bewerbung für einen Freiwilligendienst, ein Praktikum oder die Teilnahme an einem Austauschprogramm (QP 4, Unidad 1) <p>Themenfeld 3.3: Kultur und historischer Hintergrund</p> <p><i>Traditionen, historische Aspekte:</i> → (Fakultativ) La quinceañera (QP 3, Unidad 5)</p> <p><i>Kulturelle Aspekte:</i> → die eigene Region präsentieren (QP 3, Unidad 7)</p> <p>Themenfeld 3.4: Natur und Umwelt</p> <p><i>Regionale Aspekte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Formen und Auswirkungen des Tourismus‘ (QP 3, Unidad 7) → Alltag und Lebensbedingungen in einer Megastadt, Vor- und Nachteile abwägen (QP 4, Unidad 4) <p><i>Umwelt, Ökologie:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Formen und Auswirkungen des Tourismus‘ (QP 3, Unidad 7) → Naturkatastrophen, Maßnahmen zum Umweltschutz diskutieren (QP 4, Unidad 4) 		

Kompetenzbereiche (RLP C2) <u>Schwerpunkte</u>	<u>dialogisches und monologisches Sprechen, Hör-/ Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, interkulturelle und kommunikative Kompetenz, Sprachmittlung, Text- und Medienkompetenz, Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz</u> (z.B. Wortschließungsstrategien, Mindmapping, Vokabeln lernen).
Bezüge zu fachübergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)	<p>Interkulturelle Bildung: Kulturelle Aspekte des Zielsprachenlandes (im ersten Jahr vornehmend Spanien) werden immer im Vergleich zu den eigenen (deutschen) Aspekten in Beziehung gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Musikstile in Spanien und Lateinamerika → Stereotypen und Länderklischees → Lebensbedingungen in Europa und Lateinamerika → landes- und alterstypische Gesten → Reisevorlieben <p>Demokratiebildung: In Rollenspielen werden die Schülerinnen und Schüler dazu aufgefordert, nach Lösungen in Konfliktsituationen zu suchen (z.B. zum Thema <i>Mobbing</i>).</p> <p>Nachhaltigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Auswirkungen des Tourismus': cultural, de aventura, individual, de sol y playa/todo incluido, rural, agroturismo → Wasserknappheit und Umweltverschmutzung → Recherche zu Umweltschutzorganisationen und deren Nutzen und anschließende Diskussion
Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)	<p>Alle hier aufgeführten Aspekte, Strategien und Lernmethoden sind fächerübergreifend zu verstehen und fördern die bewusste Wahrnehmung sprachlicher Phänomene unter besonderer Beachtung der neuerworbenen Kenntnisse in Französisch bzw. Latein.</p> <p>Sprachbewusstheit: Die Schülerinnen und Schüler werden weiterhin angeregt, spanische und deutsche Grammatikstrukturen zu vergleichen und voneinander abzugrenzen (z.B. Modi des Verbs). Die Schülerinnen und Schüler nutzen selbstständig und gezielt Wortbildungsmuster für die Wortschatzerweiterung und das Erschließen unbekannter, auch fiktionaler Texte und kurzer Filmsequenzen.</p> <p>Rezeption: Im Rahmen von Hör- / Hörsehverstehen sowie Leseverständnisübungen längerer, auch fiktionaler Texte und visueller Medien suchen die Schülerinnen und Schüler gezielt nach Informationen und können zunehmend eigenständige Texte im Internet für die Recherche in der Zielsprache nutzen.</p> <p>Produktion: Die Schülerinnen und Schüler erstellen anspruchsvolle Textsorten wie <i>resumen, mini comentario</i> und Bildbeschreibung (<i>Schreiben</i>) und sind in der Lage, in Rollenspielen adressatengerecht zu interagieren. Sie können längere Vorträge nach eigener Recherche halten (<i>Sprechen</i>).</p>
Bezüge zur Medienbildung (Teil B)	<p>Informieren, Produzieren, Präsentieren und Reflektieren: Nutzen elektronischer und traditioneller Medien für Präsentation und Recherche. Einführung in die Arbeit mit dem einsprachigen Wörterbuch. Vertiefung der Analyse von Bild- und Tonmedien (Bildbeschreibung, Kameraperspektiven, Filmsequenzen, Videokampagnen etc.). Elektronische Medien und den eigenen Gebrauch kritisch hinterfragen.</p>

Fächerverbindende bzw. fachübergreifende Bezüge und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)	Siehe schulische Vorgaben zur Leistungsbewertung.		
Fachinterne Absprachen/ Methoden	<p>Kooperatives Lernen (z.B. Tandems, Lernspiele, PA/ GA, Gruppendiskussionen/Rollenspiele), handlungsorientiert, selbstorganisiertes Lernen.</p> <p>Der Grammatikerwerb erfolgt themeneingebunden.</p> <p><i>(Fakultativ)</i> Ganzschrift im Fremdsprachenunterricht, z.B. „El mal de Gutenberg“ (Jesús Carazo) oder “El casting“ (Jordi Sierra i Fabra) zur Vertiefung der Thematik Mobbing/Miteinander (QP 3, Unidad 6) bzw. Konsum/Marken (QP 4, Unidad 3): Förderung der Lesekompetenz und des Textverständnisses / Umgang mit Originaltexten / kreative Textproduktion / Rollenspiel /</p>		
Formate der Leistungsbewertung	4 Klassenarbeiten im Schuljahr	Vokabel-/ Grammatiktests	mündliche Unterrichtsbeiträge und sonstige Leistungen (siehe Fachkonferenzbeschluss vom 07.04.2017)
Zeitlicher Rahmen	Angestrebt wird die Bearbeitung der Lektionen 4, 5, 6 und 7 im Lehrbuch ¿Qué pasa? 3 sowie der Lektionen 1 und 4 im Lehrbuch ¿Qué pasa? 4. In Abhängigkeit zu den Voraussetzungen der Lerngruppe können weitere fakultative Einheiten (Unidad facultativa und/oder die Lektionen 3, 5 und 6 in ¿Qué pasa? 4) bearbeitet sowie die Anzahl möglicher Lernaufgaben variiert werden.		